

10. März 2010

Diskussionsrunde zum Internationalen Frauentag in St. Pölten

Mikl-Leitner: „Frauen müssen sich gegenseitig unterstützen“

„So unterschiedlich die Formen und der Ausdruck der Diskriminierung in den Ländern auch sein mögen, wichtig ist, dass Frauen sich gegenseitig im Einsatz um die Gleichberechtigung und tatsächliche Gleichstellung unterstützen“, betonte Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner kürzlich anlässlich des Internationalen Frauentages in der „Bühne im Hof“ in St. Pölten.

Bei der in diesem Rahmen abgehaltenen Diskussionsrunde wurde u. a. festgehalten, dass in europäischen Ländern der Fokus auf gleicher Bezahlung und dem Thema „Frauen in Führungspositionen“ liegt, während Frauen in Ländern wie beispielsweise dem Iran um ihre Gleichberechtigung vor dem Gesetz kämpfen. Ebenso wurde betont, dass Frauenrechte auch Menschenrechte seien.

Bei den Teilnehmerinnen der Diskussionsrunde handelte es sich neben Mikl-Leitner um die Frauen- und Menschenrechtsaktivistin Dr. Leila Alikarami, um die Sonderbeauftragte für internationale Frauenfragen im Außenministerium, Dr. Ursula Plassnik, sowie um die Frauenrechtsexpertin Mag. Angelika Kartusch.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Frauenreferat, Maria Rigler, Telefon 02742/9005-13309.